

## FORUM 5 – Stadt

### Sozialraumorientierung in der Bildungsstadt

Das Ludwigshafener Netzwerk „Eltern und Kinder in der Gartenstadt“ zielt auf die Gestaltung einer stadtteilorientierten Bildungs- und Erziehungslandschaft, in der unterschiedlichste Institutionen von Familienhebammen über Familienbildung, Jugendhilfe, Kultur, Schulen bis hin zu Vereinen und Initiativen, Eltern, Trägervertretern, politischen Akteuren und den jungen Menschen selbst zusammenarbeiten. Der Aufbau eines Netzwerks hat zur Weiterentwicklung zahlreicher Bildungsangebote und Projekte geführt und das ehrenamtliche Engagement im Stadtteil befördert. Das Forum beleuchtet die Entwicklungslinien des Netzwerks und zeigt zentrale Gelingensbedingungen und Erfolge des Modellprojekts auf.

Referentin: Sybille Messinger

## FORUM 7 – Übergänge

### Beratung und Begleitung am Übergang Schule-Beruf in ländlichen Kontexten

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben stellt für viele Jugendliche eine Hürde dar, an der sie Unterstützung brauchen. Das Projekt JUWEL bietet Jugendlichen aus dem Rhein-Lahn-Kreis und dem Westerwaldkreis aufsuchende Unterstützung, damit sie bessere Chancen zur beruflichen und sozialen Integration haben. Grundlagen der Unterstützungs- und Beratungsleistungen sind eine enge Vernetzung mit den Kreisverwaltungen und freien Trägern. Das Fachforum zeigt auf, wie die Zusammenarbeit der Partner unter einem Dach organisiert wird und thematisiert die besonderen Herausforderungen für Unterstützungsleistungen im ländlichen Raum.

Referentinnen: Susan Hempel und Sonja Querbach

## FORUM 6 – Land

### Kommunenübergreifende Zusammenarbeit im Bildungsmanagement

Die Bildungslandschaft in kreisfreien Städten und den sie umgebenden Landkreisen ist durch besondere Rahmenbedingungen gekennzeichnet, die eine Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg erfordern. In der Bildungsregion Coburg arbeiten Stadt und Landkreis, basierend auf einem gemeinsamen Bildungsverständnis, seit Jahren erfolgreich zusammen – mit dem Ziel des Aufbaus eines flexiblen Gesamtsystems, in dem Bildungsqualität durch eine konsequente Vernetzung der Akteure verbessert wird. In diesem Fachforum erfahren Sie, wie die Zusammenarbeit in der Bildungsregion Coburg organisiert wird und wie die gemeinsame Planung funktioniert.

Referentinnen: Dr. Kerstin Lindenlaub und Doreen Rottmann

## FORUM 8 – Demografie

### Demografie im kommunalen Bildungsmanagement

Niedrige Geburtenraten, Abwanderung in die Städte und eine immer älter werdende Bevölkerung sorgen zunehmend für Probleme in ländlichen Kommunen. Daraus ergeben sich veränderte Anforderungen an die Daseinsvorsorge und das kommunale Bildungswesen. Bildung wird zu einem Standortfaktor, mit dem junge Menschen in der Region gehalten oder dorthin zurückgeholt werden sollen. Aber auch den Bedürfnissen älterer Menschen muss in den Bildungsangeboten Rechnung getragen werden. Das Fachforum thematisiert, wie Demografie und kommunales Bildungsmanagement im Saarpfalz-Kreis verknüpft werden und welche Antworten der Demografie-Pakt auf die demografischen Herausforderungen im Bildungswesen gibt.

Referent: Mark Herzog

## IHRE ANSPRECHPARTNER



Dr. Katja Wolf  
Leitung



Benjamin Koltermann  
Marketing und  
Veranstaltungen



Isabelle Wehrli  
Marketing und  
Veranstaltungen

## ANMELDUNG

Sie können sich bis zum **28. August 2017** für die Jahrestagung anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Informationen und Anmeldung:

Kommunales Bildungsmanagement  
Rheinland-Pfalz – Saarland e.V.  
Transferagentur RLP-SL

Domfreihof 1a  
54290 Trier

Tel: 0651 · 46 27 84 · 0

Fax: 0651 · 46 27 84 · 99

E-Mail: [info@transferagentur-rlp-sl.de](mailto:info@transferagentur-rlp-sl.de)

Web: [www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de](http://www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird unter dem Förderkennzeichen 01NQ1408 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

## VERANSTALTUNGORT

Tagung:

ERA Conference Centre (ECC)  
Metzter Allee 2-4  
54295 Trier

Get-together:

Rheinisches Landesmuseum Trier  
Weimarer Allee 1  
54290 Trier

## ÜBERNACHTUNG

Wenn Sie in Trier übernachten möchten, steht Ihnen im Hotel Römischer Kaiser ein begrenztes Abruflkontingent unter dem Stichwort „TRANSFER“ zur Verfügung.

Hotel Römischer Kaiser  
Porta Nigra Platz 6  
54292 Trier  
Tel: 0651 · 9770 · 100  
E-Mail: [rezeption@friedrich-hotels.de](mailto:rezeption@friedrich-hotels.de)

Bildnachweis:

Außen: Eike Dubois Innen: BMBF (T. Greiner), fotoVeit.de (B. Hermann), Bernhardt Link (U.Lübbing), Stadtverwaltung Worms (W. Herder), Margit Jungmann (M. Jungmann), Universität Siegen (T. Coelen), Nicole von Gersum (N. von Gersum), Henning Müller-Defert, LK Osnabrück (A. Stockmann), Transferagentur Nord-Ost (H.Horner), Carmen Prummer (C. Prummer), Vic-Vicious (A. Birk), forismus für DIPF (H. Weishaupt), Janine Prause (J. Prause), Runa Hess (R. Hess), Sibylle Messinger (S. Messinger), Kerstin Lindenlaub (K. Lindenlaub), Landratsamt Coburg (D. Rottmann), Susan Hempel (S. Hempel), Sonja Querbach (S. Querbach), Mark Herzog (M. Herzog), Freie Universität Berlin (G. de Haan), [www.KerstinZillmer.de](http://www.KerstinZillmer.de) (H. Kahl)

4. | 5. September 2017 | Trier  
ERA Conference Centre (ECC)



# JAHRESTAGUNG 2017 KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT BILDUNG IN STADT UND LAND



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

## FORUM 1 – Stadt

### Bildungslandschaften und Stadtentwicklung

In der Diskussion um städtische Bildungslandschaften gewinnt die räumliche und inhaltliche Dimension des Stadtraums immer mehr an Bedeutung. Bildungsakteure begreifen Stadt als Lernraum und Stadtentwicklung wird verstärkt zu einem Akteur in der kommunalen Bildungslandschaft. Dabei wird die Forderung immer lauter, Stadtentwicklung und Bildung zusammen zu denken – ob beim Neubau einer Kita oder bei der Unterstützung benachteiligter Quartiere. Das Fachforum beschreibt die Schnittstellen zwischen Stadtentwicklung und Bildungswesen und zeigt auf, wie gemeinsame Handlungsansätze und Strategien gestaltet werden können.

Referent: Prof. Dr. Thomas Coelen

## FORUM 3 – Monitoring

### Kleinräumige Daten im ländlichen Raum

Im Regionalreport Bildung werden Kennzahlen zu allen kreisangehörigen Kommunen des Landkreises Osnabrück in Form von Karten, Grafiken und Tabellen dargestellt. Damit trägt der Kreis dem Wunsch der Städte und Gemeinden nach kleinräumigen Daten aus dem Bildungs- und Sozialbereich Rechnung und unterstützt die Gemeinden und lokalen Akteure in ihrer strategischen und operativen Tätigkeit. Das Fachforum zeichnet die Entwicklung und den Aufbau des Instruments Regionalreport Bildung nach und geht auf die Generierung der Daten sowie auf deren Nutzung in den lokalen Gremien ein.

Referentin: Andrea Stockmann

## FORUM 2 – Land

### Kreisangehörige Kommunen im Bildungsmanagement

Kommunales Bildungsmanagement in Landkreisen steht vor der Herausforderung nicht nur Akteure innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung in seine Arbeit einzubinden, sondern auch mit zahlreichen kreisangehörigen Kommunen zusammenzuarbeiten. Das Fachforum zeigt auf, welche Partizipationsstrukturen für die Beteiligung kreisangehöriger Kommunen im Ennepe-Ruhr-Kreis aufgebaut wurden und wie die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden beim kommunalen Bildungsmonitoring koordiniert wird.

Referentin: Nicole von Gersum

## FORUM 4 – Integration

### Integration und Bildung im ländlichen Raum

Räumliche Distanzen und eine geringere Versorgungsdichte mit Bildungsangeboten stellen Landkreise vor besondere Herausforderungen bei der Schaffung von Bildungszugängen für Neuzugewanderte. Das Fachforum thematisiert die Herausforderungen für ländliche Kreise auf einer übergeordneten Ebene und gibt Einblicke in die Praxis im Landkreis Nienburg. Das Integrationskonzept des Landkreises legt einen Schwerpunkt auf die Koordinierung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -akteuren, um die Integration von Geflüchteten in Bildung zu stärken. Im Fachforum wird vorgestellt, wie die Querschnittsaufgaben Integration und Bildung im Integrationskonzept zusammen gedacht und so die Herausforderungen der ländlichen Region angegangen werden.

Referentinnen: Helena Horner und Carmen Prummer

# BILDUNG IN STADT UND LAND

4. | 5. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bildung entscheidet sich vor Ort – in den Landkreisen, Städten, Gemeinden und Quartieren. Die Herausforderungen bezüglich Demografie, Integration oder den sozialräumlichen Auswirkungen von Bildungsteilhabe können in Landkreisen und Städten allerdings recht unterschiedlich ausfallen. Gemeinsam ist ihnen jedoch die Anforderung, Kooperation und Vernetzung innerhalb und außerhalb der Verwaltung zu stärken. Bereichsübergreifendes Denken und Handeln sind hier gefragt!

Auf unserer zweiten Jahrestagung Kommunales Bildungsmanagement betrachten wir kommunales Bildungsmanagement vor dem Hintergrund der spezifischen Herausforderungen ländlicher und städtischer Räume. Gemeinsam blicken wir in die Zukunft kommunaler Bildungslandschaften und diskutieren die Herausforderungen für kommunales Bildungsmanagement in Stadt und Land. Auf unserer Jahrestagung haben Sie auch dieses Jahr die Möglichkeit, erfolgreiche Praxisbeispiele kennenzulernen.

Die Tagung bringt Forschung und Praxis zusammen und bieten Ihnen viel Raum für Austausch und Vernetzung. Werfen Sie mit dieser persönlichen Einladung einen Blick in das vollständige Tagungsprogramm. Ich freue mich auf spannende Diskussionen am 4. und 5. September mit Ihnen in Trier.

Herzliche Grüße

Ihre Dr. Katja Wolf

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN



**Dr. Thomas Greiner**

Leiter der Unterabteilung Lebenslanges Lernen und Bildungsforschung, BMBF, Berlin



**Begoña Hermann**

Vizepräsidentin der Aufsichtsdirektion Rheinland-Pfalz, Trier



**Uwe Lübking**

Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin



**Waldemar Herder**

Beigeordneter, Stadtverwaltung Worms



**Margit Jungmann**

Dezernentin für Schulen und Immobilienmanagement, Landkreis Saarlouis



**Prof. Dr. Thomas Coelen**

Department Erziehungswissenschaft, Psychologie, Universität Siegen



**Nicole von Gersum**

Regionales Bildungsbüro, Ennepe-Ruhr-Kreis



**Andrea Stockmann**

Bildungsmonitoring, Landkreis Osnabrück



**Helena Horner**

Projektleiterin, Regionalbüro Brandenburg, Transferagentur Nord-Ost, kobra.net GmbH



**Carmen Prummer**

Leiterin des Fachdienstes Migration und Teilhabe, Landkreis Nienburg



**Angelika Birk**

Bürgermeisterin und Dezernentin, Stadt Trier



**Prof. Dr. em. Horst Weishaupt**

Dt. Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt a.M.



**Janine Prause**

Bildungsmonitoring, Landkreis Alzey-Worms



**Runa Hess**

Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring, Stadtverwaltung Neustadt a.d. Weinstraße



**Sibylle Messinger**

Jugendhilfe- und Bildungsplanung, Stadt Ludwigshafen



**Dr. Kerstin Lindenlaub**

Leiterin des Bildungsbüros, Stadt Coburg



**Doreen Rottmann**

Fachbereich Bildung, Kultur, Sport, Landratsamt Coburg



**Susan Hempel**

Bereichsleiterin Projekt JUWEL, GFBI, Koblenz



**Sonja Querbach**

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Rhein-Lahn, Außenstelle Juwel, Bad Embs



**Mark Herzog**

Demografiebeauftragter, Kreisverwaltung Saarpfalz-Kreis

## TAG 1

13:00-14:00 Uhr

Ankunft und Mittagsimbiss

14:00-14:05 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Katja Wolf

14:05-14:20 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Drei Jahre Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement – Rückblick und Ausblick

Dr. Thomas Greiner, BMBF

14:20-14:30 Uhr

GRUSSWORT

Begoña Hermann, ADD

14:30-15:15 Uhr

KEYNOTE

Kommunale Bildungslandschaften: Visionen für die Zukunft

Professor Dr. Gerhard de Haan

15:15-16:00 Uhr

GESPRÄCHSRUNDE

Bildung(smanagement) in Stadt und Land

Uwe Lübking, Waldemar Herder, Margit Jungmann

16:00-16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30-17:45 Uhr

FACHFOREN – 1. RUNDE

Forum 1 – Stadt  
Forum 2 – Land  
Forum 3 – Monitoring  
Forum 4 – Integration

17:45-18:15 Uhr

EIN BLICK ZURÜCK UND NACH VORN

Dr. Katja Wolf

18:30 Uhr

Get-together

## TAG 2

09:00-09:10 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Katja Wolf

09:10-09:20 Uhr

GRUSSWORT

Angelika Birk, Stadt Trier

09:20-10:10 Uhr

IMPULSVORTRAG

Demografischer Wandel – Herausforderungen für das Bildungsmanagement

Professor Dr. em. Horst Weishaupt

10:10-10:30 Uhr

IMPRO-THEATER

Barbara Ullmann, Klaus-Michael Nix

10:30-11:15 Uhr

INTERVIEW

Einblicke in das Bildungsmanagement vor Ort

Runa Hess, Janine Prause

11:15-11:45 Uhr

Kaffeepause

11:45-13:00 Uhr

FACHFOREN – 2. RUNDE

Forum 5 – Stadt  
Forum 6 – Land  
Forum 7 – Übergänge  
Forum 8 – Demografie

13:00-13:30 Uhr

Tischgruppendifkussion

13:30 Uhr

Mittagsimbiss und Abschluss

## KEYNOTE



### Professor Dr. Gerhard de Haan

Gerhard de Haan ist als Professor für Zukunfts- und Bildungsforschung tätig und leitet das Institut Futur an der Freien Universität Berlin.

Die von Gerhardt der Haan geleitete Zukunftsstudie „Bildungslandschaften 2030“ zielt darauf ab, den Diskurs über mögliche Entwicklungen anzuregen und Transparenz für Themen zu schaffen, die beim weiteren Auf- und Ausbau von Bildungslandschaften zentral sind.

## GET-TOGETHER

Lassen Sie den ersten Veranstaltungstag mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Get-together mit Fingerfood-Buffett im besonderen Ambiente des Rheinischen Landesmuseums ausklingen.

**Dr. Heike Kahl**, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Berlin, nimmt Sie in Ihrer Rede mit auf eine Reise in die Geschichte kommunaler Bildungslandschaften.

